

Den Werner-Sunkel-Förderpreis 2026

erhält

Dr. Wolfgang Fiedler

in Würdigung seiner herausragenden Beiträge zur Vogelzugforschung, Vogelberingung und zum Naturschutz sowie seines langjährigen Engagements für die Weiterentwicklung der Ornithologie auf nationaler und internationaler Ebene.

Seit mehr als drei Jahrzehnten zählt Wolfgang Fiedler zu den prägendsten Persönlichkeiten der europäischen Vogelzugforschung. Als Leiter der Vogelwarte Radolfzell und der dortigen Beringungszentrale hat er die klassische Vogelberingung erfolgreich mit modernsten Methoden der Telemetrie, Bewegungsökologie und Datenanalyse verbunden und damit entscheidend zum Verständnis von Zugverhalten, Populationsdynamik und den Auswirkungen globaler Umweltveränderungen auf Vogelbestände beigetragen.

Seine mehr als 200 wissenschaftlichen Veröffentlichungen reichen von den evolutionären und physiologischen Grundlagen des Vogelzuges über Zugphänologie und Klimawandel bis zu aktuellen Fragen des Natur- und Artenschutzes. Seine Forschung verbindet dabei grundlegende wissenschaftliche Fragestellungen mit konkreten Anwendungen für den Schutz wandernder Vogelarten.

Besondere Verdienste hat sich Wolfgang Fiedler zudem um die Weiterentwicklung der Vogelberingung erworben. Unter seiner Leitung entwickelte sich die Beringungszentrale Radolfzell zu einem international vernetzten Zentrum moderner Tiermarkierungs- und Bewegungsforschung. Dabei ist ihm die Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Beringerinnen und Beringern stets ein zentrales Anliegen. Zahlreiche Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler sowie Generationen

engagierter Feldornithologinnen und Feldornithologen wurden von ihm fachlich begleitet, ausgebildet und gefördert.

Darüber hinaus hat Wolfgang Fiedler die internationale Zusammenarbeit in der Ornithologie über viele Jahre hinweg maßgeblich mitgestaltet – unter anderem als Generalsekretär und späterer Vorsitzender von EURING, als Sekretär der European Ornithologists' Union, als Mitglied des Komitees der International Ornithologists' Conference sowie als Generalsekretär und Präsident der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft.

Mit seinem wissenschaftlichen Werk, seinem Engagement für die Vogelberingung und seiner Fähigkeit, Forschung, Naturschutz und ehrenamtliche Mitarbeit miteinander zu verbinden, verkörpert Wolfgang Fiedler in besonderer Weise das Leitmotiv der Werner-Sunkel-Stiftung: „Arbeit im engen Raum auf weite Sicht.“

Die Deutsche Ornithologische Gesellschaft dankt ihm für seine außerordentlichen wissenschaftlichen Leistungen und seinen langjährigen Einsatz für die Erforschung und den Schutz wandernder Vogelarten.

Mainz, den 17. September 2026

Dr. Dorit Visbeck-Liebers
Präsidentin

Prof. Dr. Heiko Schmaljohann
Vizepräsident